WP-01-K1-300

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Niklas Hendrik Nienaß (KV Rostock)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 300 bis 308:
Unser Vermögen und unsere Zukunft liegt in klugen Köpfen und einem ambitionierten Forschergeist, nicht in günstigen Ressourcen oder im Niedriglohnsektor. Durch eine stärkere Offenheit und Förderung in Schlüsselbereichen wie KI, Quantentechnologie, Mikrochips, Biotechnologie, Robotik und Raumfahrt ~~wollen wir wettbewerbsfähig bleiben und~~künftig nicht nur mitgestalten, sondern globale Trends ~~mitgestalten können~~setzen. Insbesondere werden wir den Aufbau von Produktionskapazitäten für Schlüsseltechnologien wie beispielsweise Mikrochips und Batterien weiter vorantreiben. ~~Wir setzen uns für eine wettbewerbsfähige europäische Raumfahrtindustrie ein, um~~Zur Stärkung unserer strategischen Souveränität investieren wir in Quantentechnologien, klimaneutrale Energielösungen und die Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Raumfahrt durch den New-Space-Ansatz. Satellitenkommunikation und -navigation, ~~New Space,~~ (Klima-)Forschung und Erdbeobachtung ~~unsere strategische Souveränität zu stärken~~sorgen für Nachhaltigkeit und Sicherheit auf der Erde und im All.

weitere Antragsteller*innen

Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Johannes Bade (KV Dachau); Kevin Roth (KV Odenwald-Kraichgau); Elisabeth Gertrud Does (KV Karlsruhe); Marcel Ernst (KV Göttingen); Hannes Damm (KV Vorpommern-Greifswald); Jérôme Treperman (KV Berlin-Neukölln); Selina Lea Sophie Storm (KV Hamburg-Altona); Jan Meißner (KV Düren); Marie Christine Heidenreich (KV Rostock); Bernd Michael Fernengel (LV Hessen); Frank Kirchhoff (KV Saarpfalz); Julian Joswig (KV Rhein-Hunsrück); Ann-Katrin Knemeyer (KV Hamburg-Eimsbüttel); Michael Merkel (KV Bochum); Sonja Klingert (KV Karlsruhe); Nicholas Martin (KV Karlsruhe); Malte Lindenmeyer (KV Hannover); Peter Weber (KV Berlin-Treptow/ Köpenick); sowie 31 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.